

Jablonowski'sche Gesellschaft der Wissenschaften, Fürstl.

(Gestiftet 1768 vom Fürsten Joseph Alexander Jablonowski.)
Sie veröffentlicht alljährlich Preisfragen aus dem Gebiete der Geschichte und Nationalökonomie, sowie der Mathematik und Naturwissenschaften, prüft die zur Beantwortung derselben eingeleiteten Abhandlungen und ertheilt den für würdig befundenen in der Hauptversammlung im Monat März den jeweilig ausgesetzten Preis, der in der Regel 1000 Mark beträgt. Die Preisschriften werden auf Kosten der Gesellschaft gedruckt. Die Gesellschaft besteht aus 9 Mitgliedern unter dem Vorsteher eines Präses, die Verwaltungsgeschäfte werden von 3 alljährlich gewählten Beamten, dem Secretair, dem Cassenführer und dem Archivar besorgt.

Archivar: D. Abendroth. Brandvorwerkstr. 38.

„Janus“, Dramatischer Verein.

(Gegründet 1885. Vereinszimmer Deutsches Haus, Königsplatz 13)

Vorsitzender: Adph. Friedrich. Plagwitzer Str. 17.

„Iduna“, Juristengesellschaft.

Vorstand:

Justizrath Anschütz. Katharinenstr. 3.

Immobilien-Gesellschaft, Leipziger.

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: Generalconsul Alfr. Thieme.

Jul. Harck.

Max Meyer.

Ferd. Ulrich.

D. jur. D. Günther.

Stadtrath Rob. Gruner.

Vorstand: Justizrath D. jur. Rudolf Golditz.

Procuristen: Hrn. Zils, stellvert. Director, C. Binder.

Ostv. Goetz.

Geh. Commerzienrath Wilm.

Dobel.

Ostv. Herrmann.

Impfung, Anstalt für animale.

(Turnerstr. 16.)

Geleitet von San.-Rath D. med. Fürst. Das.

Diese Anstalt, eröffnet am 9. Oct. 1877, cultivirt unausgesetzt animale Lymph. Sie vollzieht Impfungen mit derselben, täglich 11—1 Uhr, unmittelbar vom Kalbe in der Regel Mittwochs 11—12 Uhr. Conservirte Lymph wird ununterbrochen, je nach vorhandenem Material gebrauchsfertig, in Glycerin-Verreibung (Tuben u. Capillaren), täglich Vorm. 11—1 Uhr abgegeben.

Ingenieure, Sächsischer Bezirksverein des Vereins Deutscher.

Vorstand:

Vorsitzender: P. Bastine.

Stellvertreter: D. Mark.

Schriftführer: B. Dubois. Pl.

Stellvertreter: D. Mark.

Cassirer: R. Kleinjung.

Bibliothekar: Gg. M. Krause.

Ingenieur- und Architekten-Verein, Leipziger Zweigverein vom Sächsischen.

Gegründet 1880, hat den Zweck: die in Leipzig und Umgegend wohnenden Mitglieder des Sächsischen Ingenieur- u. Architekten-Vereins einander näher zu führen, denselben Gelegenheit zum Austausch wissenschaftlicher Mittheilungen und praktischer Erfahrungen zu geben, sowie die Interessen des Standes der Ingenieure u. Architekten nach Kräften zu wahren.

Vorsitzender: Baurath Rosbach. Albertstr. 36.

Stellv.: Betriebsdirector Homilius. Bayr. Bahnhof.

Schriftführer: Bauinspector Weidner. Bahnhofstr. 15.

Stellv.: Baudirector Wankel. Altenburg.

Cassirer: Bauinspector Kästner. Lampestr. 4.

Innungs-Ausschuß der vereinigten Innungen zu Leipzig.

(Minist. bestätigt am 16. Nov. 1886. 30 Innungen mit 2500 Mitgl.)

Vorstand:

J. Reppenhagen, Vors.

R. Schulz, Stellv.

E. Seyferth, Schriftf.

W. Luch, Stellv.

J. Wehrde, Cassirer.

M. Göhre, Beisitzer.

E. Hartmann, -

Internationaler Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

(Juristische Person.)

Bezweckt: in Kriegszeiten im Anschlusse an die militairischen Lazarethverwaltungen bei der Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, sowie der zur Hilfe derselben verwendeten Personen, und zwar ohne Unterschied der Nationalität, mitzuwirken und in Friedenszeiten die für die vorgezeichneten Zwecke erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, jedoch auch bei Seuchen, Unglücksfällen in Bergwerken und auf Eisenbahnen, bei Feuersbrünsten, Ueberschwemmungen u. dergl. die Krankenpflege der dadurch Betroffenen zu unterstützen, beziehentlich den gemeindlichen und staatlichen Anstalten hierin helfend zur Seite zu stehen.

Vereinsvorstand:

Hofrath Heßler, z. Z. Vorsitzender.

G. Strube, Schatzmeister.

General-Consul Alfr. Thieme.

Stadtrath R. Gruner.

Kfm. Ant. Ferd. Dürbig.

Ärztlicher Beirath: D. med. Gräfe.

„Invalidendank für Sachsen“, Verein.

unter dem Protectorat Sr. Majestät des Königs Albert.

Geschäftsstelle: Grimm. Str. 19, Eing.: Nikolaisstr. 2.

Verein zur Förderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden. 1873 in Dresden gegr., seit 1878 auch in Leipzig, Chemnitz, sowie in den meisten Hauptorten Sachsens u. Thüringens.

Annuncien-Expedition für alle Blätter der Welt, verbunden mit einem Adressbureau für Correspondenzen aller Art und Lagerbrieft (zweckentsprechendster Ersatz des Verfahrens der Postlagerung), Fremden- und Auskunfts-bureau und kostenfreier Stellennachweis für deutsche Invaliden. (Amtliche Vermittelung für die meisten Landesbehörden, vorzüglich eingerichtet und von den meisten Zeitungen begünstigt.)

Vorsitzender: Director Prof. D. A. Benfer in Dresden.

Vorstand: G. Fischer. Nikolaisstr. 2.

Invalidencasse der Buchbinder, Portefeuille, Cartonnagenarbeiter und Liniierer zu Leipzig.

Die Casse verabreicht gegen eine Steuer von 10 Pf. wöchentlich eine Unterstützung von Mk. 4, 7 oder 10, je nach den Steuerjahren der Mitglieder.

Vorstand:

Cassirer: Ad. Amberg. Thomaskirchhof 4.

Stellvertreter: G. Strehle. Sternwartenstr. 32.

Beisitzer: H. Petasch.

Ausschuß:

Vorsitzender: G. Frosch. Stellvert.: D. Brödel.

Stellv.: L. Reichmann. Beisitzer: H. Renker.

Schriftführer: M. Brenner. Stellv.: D. Schnurpel.

Johanna-Stiftung

für Bad Elster

gewährt mittellosen Unterthanen des Königreichs Sachsen Unterstützung zum Gebrauche des Bades Elster bei Adorf. Gesuche sind zu richten an das Directorialmitglied Hrn. Hofrath Frdr. von Zahn. Expedition: Petersstr. 38, Treppe A, 2. Stock.

Jünglings-Verein für christliche Bildung und Gesittung.

Der Zweck des Jünglingsvereins ist: seinen Mitgliedern eine Stätte zu bereiten, wo sie, fern von den Gefahren des Wirthschaftslebens, in christlicher Zucht und Sitte sich gefellig vereinigen,